

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungen	XXXIII
Verzeichnis des abgekürzt zitierten Schrifttums	XLI

1. Teil. Grundlagen

	Rn.	Seite
§ 1. Der Begriff der Kapitalgesellschaft		1
I. Rechtsformen	1	1
II. Begriff	2	1
III. Kapitalgesellschaft & Co.	5	2
§ 2. Geschichtlicher Überblick		3
I. 18. und 19. Jahrhundert	1	3
II. System der Normativbestimmungen	3	4
III. Aktienrechtsreformen 1931 und 1937	5	4
IV. Nachkriegszeit 1945–1990	6	5
V. Reformen seit 1990	9	6
§ 3. Grundstrukturen		8
I. Kapitalgesellschaft und Körperschaft	1	8
1. Der Begriff der Körperschaft	1	8
2. Der Verein als Grundfigur	5	9
II. Kapitalgesellschaft und juristische Person	8	9
III. Kapitalgesellschaft und beschränkte Haftung	12	11
IV. Kapitalgesellschaft und Unternehmen	13	11
§ 4. Kapitalgesellschaften als Handelsgesellschaften und Unternehmen		14
I. Die Kapitalgesellschaften als Handelsgesellschaften	1	14
1. Handelsgesellschaft	1	14
2. Firma	2	14
3. Sitz	7	16
II. Die Kapitalgesellschaften als Unternehmen	10	16
1. Unternehmensgegenstand	10	16
2. Erscheinungsformen	13	17
3. Festlegung im Gesellschaftsvertrag	16	18
III. Arten von Unternehmen	18	19
1. Unabhängige und abhängige Unternehmen	18	19
2. Erwerbswirtschaftliche, genossenschaftliche, gemeinnützige und Tendenzunternehmen	19	19
3. Die Bedeutung der Unternehmensgröße	24	20
IV. Gliederung der Unternehmen nach der Art der Gesellschafter	25	20
1. Publikumsgesellschaft	26	21
2. Mitunternehmergemeinschaft	30	21
3. Familiengesellschaft	31	21
4. Einpersonengesellschaft	32	22
5. Gemeinschaftsunternehmen	34	22
6. Unternehmen der öffentlichen Hand	35	22
7. Konzernunternehmen	39	23
§ 5. Die wirtschaftliche Bedeutung der Kapitalgesellschaften		24

	Rn.	Seite
§ 6. Ausländisches Gesellschaftsrecht		26
I. Gesellschaftsformen	1	27
II. Gesellschaftsgründung	4	28
III. Führungsorganisation	7	29
IV. Mitbestimmung	11	30
V. Finanzordnung	13	31
VI. Rechnungslegung, Prüfung und Publizität	15	31
§ 7. Europäisches Gesellschaftsrecht		33
I. Europäische Regelungskonzepte	1	33
1. Harmonisierung	1	33
2. Wettbewerb der Rechtsordnungen	9	36
3. Modellgesetz für Europa	15	38
II. Die gesellschaftsrechtlichen Richtlinien	17	39
III. Richtlinienvorhaben	30	43
1. Vorhaben in der rechtspolitischen Diskussion	30	43
2. Einstweilen gescheiterte Vorhaben	34	44
§ 8. Internationales Gesellschaftsrecht		45
I. Grundlagen	1	45
1. Anerkennung ausländischer Kapitalgesellschaften im Inland	1	45
2. Das Personalstatut	3	46
3. Das Problem der Qualifikation	7	47
II. Die Reichweite des Personalstatuts	8	47
1. Errichtung der Gesellschaft	9	48
2. Rechtsfähigkeit und Kaufmannseigenschaft	10	48
3. Verfassung der Gesellschaft	13	49
III. Sitztheorie und Gründungstheorie	17	51
1. Der Gegensatz zwischen Sitztheorie und Gründungstheorie	17	51
2. Anwendung der Sitztheorie in sog. Drittstaatenfällen	19	52
3. Die Rechtslage in der Europäischen Union	27	55
IV. Internationales Konzernrecht	37	59
1. Grundsatz	37	59
2. Vertragskonzern	40	60
3. Kollisionsrecht bei Fehlen eines Beherrschungsvertrags	43	61
4. Andere Vorschriften für Unternehmensverbindungen	44	61
 2. Teil. Die Aktiengesellschaft		
 1. Abschnitt. Begriff und Gründung der Aktiengesellschaft		
§ 9. Der Begriff der Aktiengesellschaft		63
I. Gesellschaft	2	63
II. Eigene Rechtspersönlichkeit	4	64
1. Rechts- und Handlungsfähigkeit	5	64
2. Straffähigkeit	19	68
3. Wissenszurechnung	23	69
III. Beschränkte Haftung	32	72
IV. Grundkapital	33	73
V. Aktien	35	74
1. Bruchteil des Grundkapitals	35	74
2. Mitgliedsrecht	40	75

	Rn.	Seite
3. Aktienurkunden und elektronische Registrierung	47	78
4. Eigentum im Sinn des Art. 14 GG	49	78
5. Andere aktienrechtliche Wertpapiere	51	79
VI. Der Grundsatz der Satzungsstrenge	52	79
1. Überblick	52	79
2. Ermächtigungen zu abweichenden Regelungen	55	80
3. Ergänzende Satzungsbedingungen	59	81
4. Schuldrechtliche Nebenabreden	64	82
§ 10. Die Gründung der Aktiengesellschaft	83	
I. Überblick	1	83
II. Der Gründungsvorgang	5	84
1. Feststellung der Satzung	5	84
2. Zeichnung der Aktien	15	86
3. Gründungsorgane	16	86
4. Gründungsbericht	18	87
5. Aufbringung des Grundkapitals	19	87
6. Gründungsprüfung	22	88
7. Anmeldung zum Handelsregister	23	88
8. Prüfung des Registerrichters	24	89
9. Eintragung und Bekanntmachung	26	89
III. Die Nachgründung	27	89
IV. Die Vor-Gesellschaft	34	91
V. Gründungsmängel	36	92
1. Ablehnung der Eintragung	37	92
2. Nichtigkeitsklagen	38	93
3. Gründungshaftung	39	93
4. Strafvorschriften	40	93
VI. Umgehung der Vorschriften über die Kapitalaufbringung	41	94
1. Verdeckte Sacheinlage	41	94
2. Fälle des Hin- und Herzahlsens	50	96

2. Abschnitt. Die Rechtsstellung der Aktionäre

§ 11. Rechte und Pflichten der Aktionäre	98	
I. Die Mitgliedschaft	1	98
1. Die Mitgliedschaft als Dauerrechtsverhältnis und subjektives Recht	1	98
2. Deliktischer Rechtsschutz der Mitgliedschaft	5	99
3. Drittbeziehungen zwischen Gesellschaft und Aktionär	9	100
II. Die Mitgliedsrechte	10	101
1. Verwaltungsrechte	10	101
2. Vermögensrechte	12	102
3. Das Abspaltungsverbot	13	102
4. Sonder- und Vorzugsrechte	19	103
III. Klagerechte der Aktionäre	23	105
1. Rechtsentwicklung	23	105
2. Gegenwärtige Rechtslage	29	107
IV. Die Einlagepflicht	39	111
1. Überblick	39	111
2. Sicherung der Erfüllung	41	111
3. Nebenpflichten	43	112
V. Die Treuepflicht	44	112

	Rn. Seite
1. Das Problem der Treuepflicht von Aktionären	44 112
2. Benutzung des Einflusses auf die Gesellschaft (§ 117 AktG)	46 113
3. Anerkennung der Treuepflicht	48 113
4. Inhalt der Treuepflicht	50 114
5. Sanktionen	57 118
VI. Der Gleichheitsgrundsatz	58 118
1. Der Grundsatz	58 118
2. Rechtsfolgen	65 120
§ 12. Wechsel der Mitgliedschaft	121
I. Überblick	1 121
II. Veräußerung	2 122
III. Vinkulierung	6 123
IV. Beschränkte dingliche Rechte	10 124
V. Treuhänderische Übertragung	14 125
VI. Vererbung	15 126
 3. Abschnitt. Die Organisation der Aktiengesellschaft	
§ 13. Grundlagen	127
I. Beteiligte, Interessengegensätze und Regelungsaufgaben	1 127
II. Die Führungsorganisation der AG	8 129
1. Das Aufsichtsratssystem	8 130
2. Rechtswirklichkeit	12 131
3. Rechtspolitische Würdigung	14 131
III. Die Mitbestimmung der Arbeitnehmer	16 132
1. Mitbestimmungsebenen	16 132
2. Mitbestimmungsstatute	19 134
3. Rechtspolitische Würdigung	22 134
IV. Diversität in der Unternehmensleitung und auf Führungsebenen	24 135
V. Die Beteiligung des Staates an der Unternehmensleitung	27 137
VI. Corporate Governance	29 138
1. Überblick	29 138
2. Der Deutsche Corporate Governance Kodex	34 140
3. Corporate Governance-Berichterstattung	43 143
§ 14. Der Vorstand	144
I. Die Rechtsstellung des Vorstands	1 144
1. Eigene Verantwortung	1 144
2. Organschaftliche Rechtspflichten	2 145
3. Wahrung der gesetzlichen Zuständigkeitsordnung	8 146
4. Pflicht zur Unternehmensleitung	12 147
5. Unternehmerisches Ermessen	14 148
II. Organisation und Verfahren des Vorstands	15 149
1. Kollegialorgan	15 149
2. Vertretungsbefugnis	19 150
3. Organhaftung der AG	21 150
4. Geschäftsordnung	22 150
5. Funktionale und divisionale Gliederung	23 151
III. Bestellung und Abberufung der Vorstandsmitglieder	30 153
1. Drittorganschaft	30 153
2. Amtszeit	33 154

	Rn.	Seite
3. Wahl	35	154
4. Notvorstand	37	155
5. Abberufung	38	155
6. Niederlegung des Amtes	44	157
7. Anstellungsvertrag	45	157
8. Beendigung des Vertrages	58	163
IV. Sorgfaltspflicht und Verantwortlichkeit der Vorstandsmitglieder	65	165
1. Überblick	65	165
2. Geschäftsleiterermessen	66	166
3. Pflichten	78	170
4. Verschulden	96	178
V. Sanktionen und Klagebefugnisse	97	178
1. Abberufung	97	179
2. Schadensersatz	98	179
3. Unterlassungsklagen	108	182
4. Klagebefugnis	110	183
VI. Haftung gegenüber Dritten und für das Fehlverhalten Dritter	112	184
§ 15. Der Aufsichtsrat	187	
1. Die Rechtsstellung des Aufsichtsrats	1	187
2. Überwachung der Geschäftsführung	1	187
3. Mitwirkung am Jahresabschluss	6	189
4. Zustimmungsvorbehalte	8	189
5. Eigene Geschäftsführungsbefugnisse	13	191
5. Personalkompetenz	15	192
II. Größe und Zusammensetzung des Aufsichtsrats	16	192
1. Grundlagen	16	192
2. Größe	18	193
3. Zusammensetzung	19	193
4. Änderungsverfahren	25	195
III. Bestellung und Abberufung der Aufsichtsratsmitglieder	30	196
1. Allgemeine Wählbarkeitsvoraussetzungen	30	197
2. Voraussetzungen für Arbeitnehmervertreter	35	198
3. Wahlverfahren	37	198
4. Entsendungsrecht	42	200
5. Ersatzmitglieder	43	200
6. Rechtstatsachen	44	200
7. Amtsperiode	45	201
8. Beendigung des Amtes	46	201
9. Vorzeitige Abberufung	48	202
10. Gerichtliche Ergänzung des Aufsichtsrats	50	203
IV. Das Verfahren des Aufsichtsrats	51	203
1. Aufsichtsratsvorsitzender und Stellvertreter	51	203
2. Verfahren	57	205
3. Beschlussfähigkeit und Abstimmung	58	205
4. Schriftliche Stimmabgabe	61	206
5. Geschäftsordnung	62	207
6. Fehlerhafte Beschlüsse	63	207
7. Sonderbeschlüsse einzelner Gruppen	73	210
V. Aufsichtsratzausschüsse	74	211
1. Überblick	74	211
2. Einzelheiten	77	212
VI. Die Rechtsstellung der Aufsichtsratsmitglieder	82	214

Inhalt

	Rn.	Seite
1. Anstellungsverhältnis	82	214
2. Vergütung	84	214
VII. Pflichten und Verantwortlichkeit der Aufsichtsratsmitglieder	93	217
1. Überblick	93	218
2. Weisungsfreiheit und Gleichheit	96	219
3. Schweigepflicht	99	220
4. Überwachungspflicht	102	221
5. Pflicht zur kollegialen Zusammenarbeit	107	222
6. Eigene Verantwortlichkeit	108	223
7. Treuepflicht	115	225
8. Ermessensentscheidungen	126	229
9. Klagebefugnisse	127	229
§ 16. Die Hauptversammlung	230	
I. Die Zuständigkeit der Hauptversammlung	1	230
1. Beschränkung der Zuständigkeit	1	230
2. Laufende Angelegenheiten	2	231
3. Einzelfälle	7	232
4. Grundlagenentscheidungen	9	233
5. Ungeschriebene Hauptversammlungszuständigkeiten	10	233
II. Die Einberufung der Hauptversammlung	21	238
1. Grundlagen	21	238
2. Formvorschriften	22	239
3. Vorschläge zur Tagesordnung	26	240
4. Minderheitenrechte	27	241
5. Besondere Mitteilungen	28	241
6. Stärkung der Aktionärsrechte durch das Aktionärsforum	29	241
III. Der Ablauf der Hauptversammlung	31	242
1. Leitung	32	242
2. Verfahren	33	243
3. Keine Öffentlichkeit	35	243
4. Niederschrift	37	244
IV. Das Auskunftsrecht	38	244
1. Überblick	38	244
2. Individualrecht	42	246
3. Angelegenheiten der Gesellschaft	44	247
4. Sachgemäße Beurteilung eines Gegenstandes der Tagesordnung	46	247
5. Auskunftsverweigerung	53	249
6. Auskunftserzwingungsverfahren	64	251
V. Hauptversammlungsbeschlüsse und Stimmrecht	67	251
1. Beschluss	67	251
2. Mehrheitsprinzip	69	252
3. Satzungsbestimmungen	72	253
4. Stimmrecht	74	253
VI. Stimmverbote	77	254
1. Gesetzlicher Stimmrechtsausschluss	77	254
2. Interessenkollision	78	255
3. Umgehungsverbot	84	256
4. Kein Stimmverbot bei Rechtsgeschäften	85	256
VII. Stimmbindungsverträge	86	257
1. Begriff	86	257
2. Rechtswirksamkeit	87	257
3. Ausmaß der Bindung	89	258

	Rn.	Seite
VIII. Stimmvollmacht und Bankenstimmrecht	92	259
1. Stimmvollmacht	92	259
2. Legitimationsübertragung	95	260
3. Bankenstimmrecht	96	260
4. Sanktionen	101	262
IX. Nichtigkeit und Anfechtung von Hauptversammlungsbeschlüssen	102	262
1. Überblick	102	262
2. Begriff der Nichtigkeit	106	263
3. Nichtigkeitsgründe	109	264
4. Begriff der Anfechtung	121	268
5. Freigabeverfahren	129	271
6. Anfechtungsgründe	137	274
7. Anfechtbarkeit bei Verletzung der Satzung und von schuldrechtlichen Nebenabreden	156	279
8. Verfolgung von Sondervorteilen (§ 243 II)	157	280
9. Prozessuale Besonderheiten	160	281
10. Missbrauch der Anfechtungsbefugnis	172	285

4. Abschnitt. Die Finanzordnung der Aktiengesellschaft

§ 17. Instrumente der Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung	287	
I. Überblick	1	287
II. Finanzierung durch Eigenkapital	5	288
III. Finanzierung durch Fremdkapital	9	289
1. Untemehmensanleihen (Industrieobligationen)	9	289
2. Gewinnschuldverschreibungen	11	289
3. Wandelschuldverschreibungen	13	290
4. Genussrechte	20	292
§ 18. Rechnungslegung und Gewinnverwendung	297	
I. Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses	1	297
1. Überblick	1	297
2. Jahresabschluss	5	299
3. Aufstellung	14	301
4. Prüfung	15	302
5. Billigung durch den Aufsichtsrat	21	304
6. Feststellung	25	305
II. Offenlegung und Finanzberichterstattung	29	306
1. Offenlegung der Rechnungslegungsdokumente	29	306
2. Veröffentlichungspflichten im Rahmen der Finanzberichterstattung	31	307
III. Rechtsbehelfe der Aktionäre	38	309
1. Klagerechte	38	309
2. Sonderprüfung	43	311
IV. Bilanzkontrolle im Enforcement-Verfahren	44	311
§ 19. Die Erhaltung des Grundkapitals	314	
I. Die aktienrechtliche Vermögensbindung	1	314
II. Das Verbot der Vermögensrückgewähr	4	315
1. Offene und verdeckte Vermögenszuwendung	4	315
2. Vermögensrückgewähr unter Beteiligung Dritter	8	318
3. Rechtsfolgen	11	319
III. Erwerb eigener Aktien	15	320
1. Grundsätzliches Verbot des Rückerwerbs eigener Aktien	15	320

Inhalt

	Rn.	Seite
2. Ausnahmetatbestände	17	321
3. Umgehungsschutz	28	323
4. Rechtsfolgen bei Verstoß	29	324
5. Kapitalerhaltung bei wechselseitigen Beteiligungen	30	324
IV. Aktionärsdarlehen	31	324
1. Überblick	31	324
2. Insolvenzrechtliche Behandlung von Aktionärsdarlehen	35	325
3. Insolvenzverursachungs- und Existenzvernichtungshaftung	37	325
§ 20. Die Kapitalerhöhung	326	
I. Die reguläre Kapitalerhöhung gegen Einlagen	1	327
1. Verfahren	1	327
2. Bezugsrecht	13	331
3. Ausschluss des Bezugsrechts	16	332
4. Mittelbares Bezugsrecht	23	335
5. Zuteilungsreserve	30	337
II. Die bedingte Kapitalerhöhung	32	338
III. Genehmigtes Kapital	39	341
IV. Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	47	344
V. Arbeitnehmeraktien	52	345
§ 21. Die Kapitalherabsetzung	346	
I. Effektive und nominelle Kapitalherabsetzung	1	346
II. Die ordentliche Kapitalherabsetzung	5	347
III. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	13	350
IV. Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Aktien	16	351
5. Abschnitt. Die Beendigung der Aktiengesellschaft		
§ 22. Auflösung und Beendigung	353	
I. Überblick	1	353
1. Struktur des Verfahrens	1	353
2. Andere Formen der Beendigung	3	354
II. Auflösungsgründe und Auflösungsverfahren	5	354
1. Beschluss der Hauptversammlung	6	354
2. Gerichtliche und behördliche Auflösung	8	354
3. Mängel der Satzung	14	355
III. Die Abwicklung	15	355
1. Liquidatoren	15	355
2. Verfahren	16	355
3. Teil. Die Societas Europaea (SE)		
§ 23. Begriff und Struktur der SE	357	
I. Grundlagen	1	357
1. Entstehungsgeschichte	1	357
2. Rechtsgrundlagen	2	358
3. Praktische Bedeutung	5	358
II. Charakteristika der SE	7	359
III. Ermittlung des anwendbaren Rechts	12	360
1. Gesellschaftsrecht	12	360
2. Insolvenzrecht	19	362

	Rn.	Seite
§ 24. Die Gründung		364
I. Überblick	1	364
II. Gründungarten	3	364
1. Numerus clausus	3	364
2. Mehrstaatlichkeitserfordernis	5	365
3. Kombination verschiedener Arten einer Gründung	7	366
III. Vorrats-SE	10	367
1. Zulässigkeit	10	367
2. Gläubigerschutz	12	368
3. Beteiligung der Arbeitnehmer	14	368
§ 25. Die Organisationsverfassung		369
I. Grundlagen	1	370
1. Führungssysteme	1	370
2. Hauptversammlung	4	370
II. Dualistisches System	10	372
1. Eigenverantwortliche Leitung	10	372
2. Überwachung durch den Aufsichtsrat	12	372
III. Monistisches System	14	373
1. Verwaltungsrat	14	373
2. Geschäftsführende Direktoren	16	373
§ 26. Beteiligung der Arbeitnehmer		374
I. Grundlagen	1	375
II. Vereinbarung	4	375
1. Rechtsnatur	4	375
2. Inhalt	6	376
3. Wiederaufnahme von Verhandlungen	10	377
III. Gesetzliche Auffangregelung	13	378
§ 27. Konzernrecht der SE		379
I. Grundlagen	1	379
II. Faktische Unternehmensverbindungen	6	380
1. Dualistische SE	7	381
2. Monistische SE	9	381
III. Vertragskonzern	19	385
1. Gründe und Zulässigkeit	19	385
2. Beherrschungsvertrag	21	385
3. Gewinnabführungsvertrag	30	387
IV. Eingliederung	31	387
V. Qualifizierter faktischer Konzern und Existenzvernichtungshaftung	32	388
 4. Teil. Die Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)		
§ 28. Der Begriff der KGaA		389
I. Rechtsnatur	1	389
II. Wirtschaftliche Bedeutung	4	390
§ 29. Die Gründung der KGaA		390
I. Feststellung der Satzung	1	390
II. Komplementärfähigkeit juristischer Personen	2	391
III. Aufbringung des Grundkapitals und Eintragung in das Handelsregister	5	392

Inhalt

	Rn.	Seite
§ 30. Rechtsstellung der persönlich haftenden Gesellschafter		393
I. Bestellung und Abberufung	1	393
II. Kapitalanteil	6	395
III. Geschäftsführungsbeifugnis und Vertretungsmacht	10	396
IV. Haftung	15	397
V. Mitgliedsrechte und -pflichten	16	397
VI. Wettbewerbsverbot	19	398
§ 31. Kommanditaktionäre, Hauptversammlung und Aufsichtsrat		399
I. Mitgliedsrechte und -pflichten der Kommanditaktionäre	1	399
II. Organe der Kommanditaktionäre	3	400
1. Hauptversammlung	3	400
2. Gesamtheit der Kommanditaktionäre	6	401
III. Der Aufsichtsrat	9	402
1. Aufgaben	9	402
2. Mitbestimmung	12	402
IV. Anlegerschutz in der kapitalistischen KGaA	14	403
1. Notwendigkeit eines ergänzenden Anlegerschutzes	14	404
2. Kontrolle der Geschäftsleitung	17	404
3. Inhaltskontrolle der Satzung	20	406
§ 32. Die Finanzordnung der KGaA		407
I. Rechnungslegung und Gewinnverwendung	1	407
II. Erhaltung des Grundkapitals	5	409
III. Kapitalmaßnahmen	7	409
§ 33. Auflösung und Beendigung		410
I. Auflösungsgründe und Auflösungsverfahren	1	410
II. Abwicklung	3	411
 5. Teil. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
 1. Abschnitt. Begriff und Gründung der GmbH		
§ 34. Der Begriff der GmbH		413
I. Gesetzliche Merkmale	1	413
II. Haftungsbeschränkung	4	413
III. Stammkapital	5	414
IV. Geschäftsanteil	9	415
§ 35. Die Gründung der GmbH		416
I. Überblick	1	416
II. Der Gesellschaftsvertrag	3	417
1. Abschluss des Gesellschaftsvertrags	3	417
2. Gesellschafter	8	418
3. Die Rechtsnatur des Gesellschaftsvertrags	12	419
4. Vorvertrag	17	420
5. Beteiligung von Treuhändern	19	421
6. Materieller Satzungsinhalt und schuldrechtliche Nebenabreden	24	422
7. Vorratsgründung und Altanteilgründung	32	425
III. Die Begründung	39	427
1. Mindesteinzahlungen	39	427
2. Anmeldung	45	429

	Rn.	Seite
3. Prüfung	47	430
4. Eintragung	54	431
IV. Die Sachgründung	55	431
1. Sacheinlagen	55	431
2. Gegenstand	56	432
3. Bewertung	62	433
4. Leistungsstörungen	68	434
5. Sachübernahme	69	435
6. Verdeckte Sacheinlagen und Rückzahlung der Einlage	70	435
V. Die Eipersonengründung	87	441
1. Kapitalaufbringung	87	441
2. Rechtsnatur	89	441
3. Umwandlungsgründung	93	442
VI. Rechtsnatur und Rechtsverhältnisse der Vorgesellschaft	96	443
1. Grundlagen	96	443
2. Innenverhältnis	102	445
3. Außenverhältnis	107	446
4. Haftung der Gesellschaft und der Gesellschafter	109	447
5. Handelndenhaftung	115	449
6. Würdigung und Kritik	119	451
VII. Gründungsmängel und Gründerhaftung	130	454
1. Gründungsmängel	131	454
2. Ablehnung der Eintragung	138	456
3. Gründungshaftung	140	456
§ 36. Die Unternehmergegesellschaft	458	
1. Grundlagen	1	459
1. Rechtspolitischer Hintergrund	1	459
2. Die gesetzliche Lösung	3	460
II. Gründung	5	460
III. Bildung von Rücklagen	9	462
IV. Übergang zur regulären GmbH	11	462
2. Abschnitt. Die Rechtsstellung der Gesellschafter		
§ 37. Die Mitgliedsrechte	464	
1. Überblick	1	464
1. Gesetzliche und vertragliche Rechte	1	464
2. Schuldrechtliche Ansprüche und Pflichten der Gesellschafter	3	464
3. Grenzen der Satzungsfreiheit	5	465
II. Allgemeine Mitgliedsrechte und Sonderrechte	6	465
III. Das Auskunfts- und Einsichtsrecht	10	466
1. Auskunftsrecht	10	466
2. Umfang	16	468
3. Einsichtsrecht	20	469
4. Auskunfts- und Einsichtsverweigerung	21	469
5. Zwingendes Recht	23	470
IV. Die Gesellschafterklage	24	470
1. Grundsätzliches	24	471
2. Individualrecht	26	471
3. Gegenstand	28	472

	Rn. Seite
§ 38. Die Mitgliedspflichten	473
I. Die Einlagepflicht	1 473
1. Leistung der Einlage	1 473
2. Sicherung der Einlageforderung	9 475
3. Abtretung der Einlageforderung	16 477
4. Sanktionen	18 477
5. Ausfallhaftung	21 478
II. Neben- und Sonderpflichten	25 478
III. Die Nachschusspflicht	29 479
IV. Die Treuepflicht	33 480
1. Grundsatz	33 480
2. Inhalt und Umfang	38 482
3. Fallkonstellationen	41 483
4. Sanktionen	46 484
V. Wettbewerbsverbote	47 484
1. Tatbestand	47 484
2. Rechtsfolgen	53 486
VI. Das Gebot der Gleichbehandlung	54 486
1. Inhalt	54 486
2. Rechtsfolgen	58 487
§ 39. Grenzen der rechtlichen Selbstständigkeit der Gesellschaft (Durchgriffslehre)	488
I. Grundlagen	1 488
1. Zurechnungs- und Haftungsdurchgriff	1 488
2. Rechtsprechung	2 489
3. Durchgriffstheorien	3 490
II. Der Zurechnungsdurchgriff	5 491
1. Gesetzliche Fälle	5 491
2. Rechtsprechung	6 491
III. Der Haftungsdurchgriff	21 493
1. Haftung der Gesellschafter nach allgemeinem Zivilrecht	21 493
2. Gesellschaftsrechtliche Durchgriffshaftung	24 494
IV. Zurechnungsdurchgriff zugunsten des Gesellschafters	50 502
§ 40. Der Gesellschafterwechsel	503
I. Die Veräußerung des Geschäftsanteils	1 503
1. Übersicht	1 503
2. Notarielle Form	6 505
3. Vinkulierung	11 506
4. Legitimation gegenüber der Gesellschaft	17 508
5. Der Veräußerungsvertrag	22 510
6. Gutgläubiger Erwerb	30 512
7. Beschränkte dingliche Rechte	35 513
8. Unterbeteiligung	40 515
9. Zwangsvollstreckung	41 515
II. Die Vererbung des Geschäftsanteils	44 516
1. Vererblichkeit	44 517
2. Übergang auf den Erben	48 518
3. Schutz der Gesellschaft	51 518
4. Testamentsvollstreckung	55 519
III. Die Einziehung des Geschäftsanteils	56 520
1. Grundsatz	56 520

		Rn. Seite
2. Ermächtigung im Gesellschaftsvertrag	57	520
3. Durchführung	66	523
4. Aufbringung des Einziehungsentgelts	68	524
5. Rechtsfolgen	71	525
IV. Austritt und Ausschluss eines Gesellschafters	73	526
1. Grundsatz	73	526
2. Austritt	75	527
3. Ausschluss	81	529

3. Abschnitt. Die Organisation der GmbH

§ 41. Grundlagen	533
I. Die gesetzliche Führungsorganisation	1 533
II. Satzungsfreiheit	3 533
III. Mitbestimmungspflichtige Unternehmen	5 534
§ 42. Die Geschäftsführer	534
I. Die Rechtsstellung der Geschäftsführer	1 534
1. Geschäftsführungs- und Vertretungsorgan	1 534
2. Anzahl	5 535
3. Selbstorganschaft und Fremdorganschaft	7 536
4. Persönliche Voraussetzung	8 536
5. Stellvertretende Geschäftsführer	11 537
6. Publizität der Geschäftskorrespondenz	12 537
II. Die Vertretungsmacht der Geschäftsführer	14 538
1. Umfang der Vertretungsmacht	14 538
2. Gesamtvertretung	27 541
3. Passiv- und Wissensvertretung	31 542
4. In-sich-Geschäft	33 543
5. Organhaftung	38 544
III. Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer	39 544
1. Bestellung	39 545
2. Anstellungsvertrag	43 545
3. Abberufung	54 549
4. Beendigung des Anstellungsvertrags	68 552
IV. Verantwortlichkeit und Haftung der Geschäftsführer	75 555
1. Geschäftsführerpflichten	75 555
2. Grenzen der rechtlichen Verantwortlichkeit	90 558
3. Haftungsmaßstab	93 559
4. Ersatzberechtigung	95 560
V. Haftung gegenüber Dritten	99 561
1. Vertragliche Haftung und Verschulden bei Vertragsverhandlungen	99 561
2. Haftung kraft Gesetzes	101 562
§ 43. Die Gesellschafterversammlung	567
I. Die Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung	1 567
1. Überblick	1 567
2. Gesetzliche Zuständigkeit	4 567
3. Entlastung	6 568
4. Grenzen der Satzungsfreiheit	12 569
II. Die Einberufung der Gesellschafterversammlung	14 570
1. Zuständigkeit	14 570
2. Pflicht zur Einberufung	16 571

	Rn.	Seite
3. Form	18	571
4. Einberufungsmängel	19	572
5. Vollversammlung	20	572
6. Gesellschafterbeschlüsse ohne Versammlung	21	572
7. Einpersonengesellschaft	25	573
III. Der Ablauf der Gesellschafterversammlung	26	573
1. Verfahren	26	573
2. Teilnahmerecht	28	574
IV. Abstimmung und Gesellschafterbeschlüsse	32	575
1. Voraussetzungen	32	575
2. Mehrheitsbeschluss	34	575
3. Stimmrecht	35	576
4. Stimmrechtsvollmacht	38	577
5. Satzungsänderung und andere Grundlagenentscheidungen	39	577
6. Grenzen der Satzungsfreiheit	48	580
V. Stimmverbote	53	581
1. Grundsatz	53	581
2. Fälle	54	582
3. Körperschaftliche Willensbildung	61	583
4. Ausdehnung des Stimmverbots auf Dritte	64	584
VI. Missbrauch des Stimmrechts	68	585
VII. Nichtigkeit und Anfechtung von Gesellschafterbeschlüssen	72	586
1. Tatbestand	73	587
2. Anfechtungsbefugnis	77	588
3. Anfechtungsfrist	78	589
4. Anfechtungsklage und Beschlussfeststellungsklage	80	590
5. Einrede der Anfechtbarkeit	83	591
6. Schiedsfähigkeit	85	591
§ 44. Aufsichtsrat und andere Gesellschaftsorgane		592
I. Der fakultative Aufsichtsrat	1	592
II. Beiräte	3	593
1. Arten	3	593
2. Einrichtung	4	593
3. Aufgaben	5	594
4. Treuepflicht	8	595
§ 45. Die Führungsorganisation der mitbestimmungspflichtigen GmbH		595
I. Überblick	1	595
II. Mitbestimmung nach dem Drittelparteigesetz	3	596
III. Mitbestimmung nach dem MitbestG 1976	12	597
1. Voraussetzungen	12	598
2. Rechtsfragen	14	598
3. Stellung der Geschäftsführer	17	599
4. Abschnitt. Die Finanzordnung der GmbH		
§ 46. Rechnungslegung und Gewinnverwendung		600
I. Buchführung und Rechnungslegung	1	600
1. Überblick	1	600
2. Jahresabschluss	4	601
3. Zuständigkeit und Verfahren	8	602
4. Prüfung	13	603

	Rn.	Seite
5. Feststellung	16	604
II. Verteilung des Jahresüberschusses	19	605
1. Gewinnanspruch	19	605
2. Berechnung	21	606
3. Satzungsfreiheit	29	608
4. Gewinnvorschüsse	33	609
§ 47. Die Erhaltung des Stammkapitals	609	
1. Überblick	1	610
1. Vermögensschutz in Höhe des Stammkapitals	1	610
2. Weitergehender Gläubigerschutz	6	610
II. Das Verbot der Einlagenrückgewähr	10	612
1. Beeinträchtigung des Stammkapitals	10	612
2. Verbote Zuwendungen	13	612
3. Zuwendung an Dritte	21	615
4. Nachschüsse	23	616
III. Rechtsfolgen	24	616
1. Erstattungspflicht	24	616
2. Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäft	31	617
3. Schuldner	33	618
4. Ausfallhaftung	35	619
5. Schadensersatzpflicht der Geschäftsführer	37	619
6. Andere Erstattungsansprüche	38	619
IV. Der Erwerb eigener Geschäftsanteile	39	619
1. Verbot des Erwerbs nicht voll eingezahlter Geschäftsanteile	39	619
2. Erwerb voll eingezahlter Geschäftsanteile	42	620
§ 48. Die Bindung von Gesellschafterdarlehen	621	
I. Das Problem	1	621
II. Die Rechtsentwicklung	7	623
1. Die Rechtsprechung des BGH	7	623
2. Die gesetzliche Regelung von 1980	10	624
3. Neuregelung durch das MoMiG	13	625
III. Das seit dem MoMiG geltende Recht	19	626
1. Der gesetzliche Haupttatbestand	19	626
2. Privilegierung von Kleinbeteiligungen	21	627
3. Privilegierung von Sanierungsdarlehen	23	628
4. Nichtgesellschafter als Darlehensgeber	25	628
5. Wirtschaftlich entsprechende Rechtshandlungen	30	630
6. Rechtsfolgen	37	632
7. Sicherheiten für Darlehen eines Dritten	41	634
IV. Finanzplankredite	45	635
§ 49. Die Kapitalerhöhung	636	
I. Überblick	1	636
II. Die effektive Kapitalerhöhung	2	636
1. Der Kapitalerhöhungsbeschluss	3	637
2. Zulassung zum Bezug und Bezugsrecht	5	637
3. Übernahmevertrag	8	638
4. Neue Stammeinlage	15	640
5. Durchführung	17	640
III. Genehmigtes Kapital	24	642
IV. Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	26	643
1. Überblick	26	643

Inhalt

	Rn.	Seite
2. Umwandlung von Rücklagen	27	643
3. Durchführung	30	644
§ 50. Die Kapitalherabsetzung		644
I. Überblick	1	644
II. Verfahren der regulären Kapitalherabsetzung	3	645
III. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	9	646
5. Abschnitt. Die Beendigung der GmbH		
§ 51. Auflösung und Beendigung		647
I. Überblick	1	647
II. Auflösungsgründe und Auflösungsverfahren	2	647
1. Auflösungsgründe	2	647
2. Abschließende Regelung	15	650
3. Fortsetzung der Gesellschaft	16	650
III. Die Abwicklung	18	650
1. Liquidatoren	18	650
2. Rechtliche Identität der Gesellschaft	21	651
3. Abwicklungsverfahren	22	651
4. Ende der Gesellschaft	25	652
IV. Insolvenz der Gesellschaft	27	653
1. Voraussetzungen	27	653
2. Antragspflicht	29	653
3. Verfahren	32	654
6. Teil. Die Kapitalgesellschaft & Co.		
§ 52. Begriff und Erscheinungsformen		655
I. Der Begriff der Kapitalgesellschaft & Co.	1	655
1. Die Gesellschaft als Kapitalgesellschaft	1	655
2. Zulässigkeit	4	657
3. Anwendbares Recht	5	657
II. Verwendungsgründe	7	658
1. Steuerrechtlicher Hintergrund	8	658
2. Gesellschaftsrechtliche Gründe	11	658
3. Beteiligungsverhältnisse	16	659
III. Die Kapitalgesellschaft & Co. als Handelsgesellschaft und Unternehmen	17	660
1. Handelsgesellschaft	17	660
2. Firma	18	660
§ 53. Entstehung und Beendigung der Kapitalgesellschaft & Co.		661
I. Überblick	1	661
1. Neugründung	1	661
2. Umwandlung einer OHG oder KG	3	661
3. Umwandlung einer GmbH	4	662
4. Umwandlung eines Einzelunternehmens	5	662
II. Aufnahme der Geschäfte vor Eintragung	6	662
1. Gründungs-Kommanditgesellschaft	7	662
2. Gründungs-GmbH	8	662
III. Auflösung	9	663
IV. Insolvenz	12	663

	Rn.	Seite
§ 54. Die Organisation der Kapitalgesellschaft & Co.		664
I. Grundsätzliches	1	664
1. Gesetzliche Zuständigkeitsordnung	1	664
2. Vertragsfreiheit	3	665
II. Die Rechtsstellung der Komplementärgesellschaft und ihrer Geschäftsführer	6	666
1. Mittelbare Geschäftsführer	6	666
2. Bestellung der Geschäftsführer	10	666
3. Organstellung in der Hauptgesellschaft	12	667
4. Pflichten und Haftung der Komplementärgesellschaft	14	667
III. Die Rechtsstellung der Kommanditisten	17	668
1. Unternehmen mit geschlossener Gesellschafterzahl	18	668
2. Publikumsgesellschaften	21	669
§ 55. Die Finanzordnung der Kapitalgesellschaft & Co.		670
I. Buchführung und Rechnungslegung	1	670
1. Rechtsgrundlagen	1	670
2. Getrennte Buchführung und Bilanz	2	671
3. Finanzielle Verflechtung	7	672
II. Gewinnverwendung	8	672
III. Sicherung des Haftkapitals	10	673
1. Eigenkapital	10	673
2. Haftung der Kommanditisten	12	674
3. Entsprechende Anwendung der §§ 30, 31 GmbHG	16	675
IV. Gesellschafterdarlehen	18	676

7. Teil. Insolvenzrecht

§ 56. Grundlagen		677
I. Grundlagen	1	677
II. Beteiligte	3	677
III. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	6	678
1. Gründe	6	678
2. Wirkungen	11	680
3. Vermehrung der Insolvenzmasse	12	680
IV. Beendigung des Insolvenzverfahrens	16	681
1. Anmeldung	16	681
2. Verteilung	17	681
3. Beendigung	18	681
§ 57. Insolvenzplanverfahren		682
I. Grundlagen	1	682
II. Ablauf des Verfahrens	4	683
III. Inhalt des Insolvenzplans	6	684
1. Grundlagen	6	684
2. Gesellschaftsrechtliche Regelungen	9	684
IV. Mögliche gesellschaftsrechtliche Regelungen	11	685
1. Fortsetzung der aufgelösten Gesellschaft	11	685
2. Kapitalerhöhung mit Bezugsrechtsausschluss	12	686
3. Übertragung von Anteils- und Mitgliedschaftsrechten	15	686
4. Maßnahmen nach dem Umwandlungsgesetz	16	687

8. Teil. Konzernrecht

	Rn.	Seite
§ 58. Gegenstand und Aufgaben des Konzernrechts		689
I. Verbundene Unternehmen, Unternehmensgruppe, Konzern	1	689
II. Erscheinungsformen des Konzerns	4	690
III. Konzernbildung als wirtschaftlicher Vorgang	9	692
1. Vorteile der Konzernbildung	9	692
2. Nachteile	12	693
IV. Ziel und Gegenstand des Konzernrechts	14	694
V. Rechtsgrundlagen	17	694
§ 59. Konzernrechtliche Grundbegriffe		696
I. Verbundene Unternehmen	1	696
1. Überblick	1	696
2. Unternehmensbegriff	2	697
3. Rechtsform des abhängigen Unternehmens	3	697
4. Rechtsform des herrschenden Unternehmens	4	698
II. Mehrheitsbeteiligung	11	700
III. Abhängigkeit	15	701
1. Begriff	15	701
2. Minderheitsbeteiligung	17	702
3. Mittelbare Abhängigkeit	20	703
4. Mehrmütterherrschaft	21	703
5. Wirtschaftliche Abhängigkeit	23	704
6. Abhängigkeitsvermutung	26	705
7. Entherrschungsvertrag	28	706
IV. Konzern	30	707
1. Bedeutung	30	707
2. Einheitliche Leitung	33	707
3. Mehrfache Konzernzugehörigkeit	41	710
V. Wechselseitige Beteiligung	42	710
1. Tatbestand	42	710
2. Rechtsfolgen	47	712
3. Qualifizierte wechselseitige Beteiligung	49	712
§ 60. Konzerneingangskontrolle		713
I. Mitteilungspflichten	1	713
1. Überblick	1	713
2. Tatbestände	5	714
3. Sanktionen	10	715
II. Schutz vor dem Entstehen von Abhängigkeit	13	716
1. Überblick	13	716
2. GmbH und Personengesellschaften	15	717
3. Aktiengesellschaft	25	720
III. Schutz beim Entstehen eines Konzerns	28	721
IV. Konzernbildungskontrolle im herrschenden Unternehmen	30	722
1. Das <i>Holzmüller</i> -Urteil und die <i>Gelatine</i> -Urteile des BGH	30	722
2. Folgerungen	33	723
§ 61. Faktische Konzerne		725
I. Überblick	1	725
1. Die Problematik der §§ 311 ff. AktG	1	725
2. GmbH und Personengesellschaften	4	727

	Rn.	Seite
3. Qualifizierte faktische Konzerne	5	727
II. Konzernleitung im regulären faktischen Konzern	8	728
1. Reichweite des Einflusses auf eine abhängige Aktiengesellschaft	8	728
2. GmbH und Personengesellschaften	16	731
3. Kompetenzverteilung im herrschenden Unternehmen	17	732
4. Rücklagenbildung	21	733
III. Ausgleich von Nachteilen (§§ 311–318 AktG)	24	734
1. Begriff des Nachteils	24	734
2. Veranlassung und Ursächlichkeit	32	737
3. Nachteilsausgleich	34	737
4. Abhängigkeitsbericht	35	738
5. Verantwortlichkeit des herrschenden Unternehmens	44	740
6. GmbH und Personengesellschaften	48	741
IV. Qualifizierter faktischer Konzern	53	742
1. Überblick	53	743
2. Tatbestand	55	744
3. Rechte der außenstehenden Gesellschafter	58	745
4. Sicherung der Gläubiger	62	746
§ 62. Der Vertragskonzern		747
I. Grundlagen	1	747
1. Beherrschungsvertrag	1	747
2. Gewinnabführungsvertrag	8	749
3. Gesellschaft mit beschränkter Haftung	9	749
4. Personengesellschaften	11	750
5. Rechtsform des herrschenden Unternehmens	14	751
6. Mehrstufige Unternehmensverbindungen	15	751
7. Gemeinschaftsunternehmen	16	752
II. Vertragsschluss	17	752
1. Form des Vertrags und Abschlussfrist	17	752
2. Bericht über den Unternehmensvertrag und Prüfung	19	753
3. Zustimmung der Haupt- bzw. Gesellschafterversammlung	23	755
4. Eintragung in das Handelsregister	29	757
5. Fehlerhafte Beherrschungsverträge	30	757
III. Leitungsmacht und Verantwortlichkeit	35	759
1. Weisungsrecht	35	759
2. Träger und Empfänger	42	762
3. Verantwortlichkeit	44	763
IV. Sicherung der Gesellschaft und der Gläubiger	48	764
1. Erhöhte Rücklagen	48	764
2. Außenhaftung des herrschenden Unternehmens	51	765
3. Verlustausgleichspflicht	53	765
V. Sicherung der außenstehenden Gesellschafter	62	768
1. Überblick	62	768
2. Anspruchsberechtigte Gesellschafter	66	769
3. Ausgleich	68	770
4. Abfindung	76	773
5. Ergänzungsanspruch	90	780
6. Spruchverfahren	91	780
VI. Änderung und Beendigung des Beherrschungsvertrags	98	782
1. Änderung des Beherrschungsvertrags	98	782
2. Vertragsbeendigung	106	785
VII. Verdeckte Beherrschungsverträge	126	791

	Rn.	Seite
VIII. Der Gewinnabführungsvertrag	134	794
1. Der Begriff des Gewinnabführungsvertrags	134	794
2. Berechnung des Gewinns	136	795
3. Abschluss, Änderung und Aufhebung	139	796
4. Rechtsfolgen	140	796
§ 63. Die Eingliederung		796
I. Überblick	1	797
II. Vollzug der Eingliederung	2	797
1. Hundertprozentige Tochtergesellschaft	2	797
2. Mehrheitseingliederung	4	798
III. Rechtsfolgen	10	798
1. Weisungen des herrschenden Unternehmens	10	798
2. Aufhebung der Vermögensbindung	11	799
3. Haftung der Hauptgesellschaft	13	799
IV. Beendigung	14	800
§ 64. Andere Unternehmensverträge		800
I. Überblick	1	800
1. Schuldrechtliche Unternehmensverträge	1	800
2. Analoge Anwendung auf weitere Vertragstypen	4	801
3. Rechtliche Regelung	5	802
II. Gewinngemeinschaft	7	802
1. Tatbestand	7	802
2. Gewinnverteilung	9	803
III. Teilgewinnabführungsvertrag	10	803
1. Tatbestand	10	803
2. Rechtsfolgen	12	804
3. Fehlerhafte Verträge	14	805
IV. Betriebspacht-, Betriebsüberlassungs- und Betriebsführungsverträge	16	806
1. Überblick	16	806
2. Vertragsschluss	20	808
3. Erscheinungsformen	21	808
4. Gesellschafter- und Gläubigerschutz	24	809
§ 65. Gleichordnungskonzerne		810
I. Tatbestand	1	810
II. Abgrenzung vom Unterordnungskonzern	3	811
III. Rechtliche Behandlung	6	812
1. Sondervorschriften	6	812
2. Gesellschaftsrechtliche Behandlung	7	812
§ 66. Ausschluss von Aktionären		814
I. Überblick	1	814
II. Ausschlussverfahren	5	816
1. Aktienbesitz des Hauptaktionärs	5	816
2. Beschluss der Hauptversammlung	8	816
3. Anmeldung und Eintragung im Handelsregister	11	817
III. Schutz der Minderheitsaktionäre	13	817
1. Abfindungsrecht	13	817
2. Klagerechte	14	818

9. Teil. Umwandlungsrecht**1. Abschnitt. Grundlagen**

	Rn. Seite
§ 67. Rechtsgrundlagen und Strukturprinzipien	819
I. Gegenstand und Aufgaben des Umwandlungsrechts	1 819
1. Motive einer Umwandlung	1 819
2. Rechtsgrundlagen	9 820
3. Regelungsziele	11 821
4. Aufbau des Gesetzes	14 822
II. Strukturprinzipien des UmwG	18 823
1. Vertrag, Zustimmung der Gesellschafter und Eintragung	18 823
2. Wahrung der Identität beim Formwechsel	21 824
3. Gesamtrechtsnachfolge bei Verschmelzung und Spaltung	24 825
4. Analogieverbot und Grenzen der Gestaltungsfreiheit	29 826
III. Gesellschafterschutz	33 827
1. Überblick	33 827
2. Informationspflichten	38 829
3. Umwandlungsprüfung und Prüfungsbericht	42 830
4. Beschluss erfordernis und Beschlussmehrheiten	45 831
5. Vermögensschutz	56 834
IV. Beschlusskontrolle	62 836
1. Überblick	62 836
2. Bestandsschutz	66 837
3. Nichtigkeits- und Anfechtungsgründe	68 838
4. Freigabeverfahren	71 839
V. Gläubigerschutz	75 841
1. Überblick	75 841
2. Sicherheitsleistung	77 842
3. Schutz der Inhaber besonderer Rechte	80 843
4. Schadensersatzansprüche	81 843
VI. Arbeitnehmerschutz und Mitbestimmung	82 843
1. Information und Beteiligung der Arbeitnehmer an der Umwandlung	82 843
2. Arbeitsverhältnisse	83 844
3. Kollektivarbeitsrechtliche Auswirkungen der Umwandlung	88 845

2. Abschnitt. Umwandlungsmöglichkeiten

§ 68. Der Formwechsel	846
I. Möglichkeiten des Formwechsels	1 846
II. Vorbereitung des Formwechsels	3 847
1. Inhalt des Umwandlungsbeschlusses	3 847
2. Umwandlungsbericht	10 849
3. Umwandlungsprüfung	13 849
4. Beachtung des Gründungsrechts	15 850
III. Vollzug des Formwechsels	21 852
1. Information der Anteilseigner	21 852
2. Formwechselbeschluss	22 852
3. Bestellung der Verwaltungsorgane	24 853
4. Anmeldung des Formwechsels zum Handelsregister	27 854
5. Wirkungen des Formwechsels	28 854
6. Bekanntmachung und Umtausch der Anteile	29 854

	Rn.	Seite
§ 69. Die Verschmelzung		855
I. Grundlagen	1	855
1. Verschmelzungsarten	1	855
2. Möglichkeiten der Verschmelzung	2	855
3. Verschmelzung im Konzern	5	857
II. Vorbereitung der Verschmelzung	9	858
1. Verhandlungen zwischen den Unternehmen	9	858
2. Verschmelzungsvertrag	13	859
3. Verschmelzungsbericht	25	862
4. Verschmelzungsprüfung	27	863
5. Beachtung des Gründungsrechts	29	863
III. Vollzug der Verschmelzung	30	864
1. Information der Anteilseigner	30	864
2. Beschluss über die Verschmelzung	33	864
3. Kapitalerhöhung	35	865
4. Bestellung der Verwaltungsorgane	39	866
5. Anmeldung der Verschmelzung zum Handelsregister	40	866
6. Wirkungen der Eintragung	42	867
7. Bekanntmachung	44	867
8. Umtausch der Anteile	45	868
IV. Grenzüberschreitende Verschmelzung	46	868
1. Überblick	46	868
2. Vorbereitung der Verschmelzung	49	868
3. Arbeitnehmerbeteiligung	53	869
4. Beschlussfassung	54	869
5. Rechtmäßigkeitsbescheinigung und Eintragung	55	870
6. Gesellschafterschutz	57	870
§ 70. Spaltung und Vermögensübertragung		871
I. Grundlagen	1	871
1. Spaltungsarten	1	871
2. Vermögensübertragung	4	872
3. Spaltungsmöglichkeiten	10	873
4. Ausgliederung durch Einzelrechtsnachfolge	14	874
II. Verfahren der Spaltung	16	875
1. Entsprechende Anwendung verschmelzungsrechtlicher Vorschriften	16	875
2. Inhalt des Spaltungsvertrags	18	876
3. Einschränkungen der Übertragungsfreiheit	23	878
4. Spaltungsbericht und Spaltungsprüfung	27	879
5. Beachtung des Gründungsrechts	29	880
6. Zustimmung der Gesellschafter	30	880
7. Eintragung in das Handelsregister	31	880
III. Gläubigerschutz	35	881
1. Überblick	35	881
2. Spaltungshaftung	37	882
3. Haftung für Ansprüche der Inhaber von besonderen Rechten	41	883
4. Schutz der Arbeitnehmer bei der Betriebsaufspaltung	42	883

10. Teil. Übernahmerecht**1. Abschnitt. Grundlagen**

	Rn.	Seite	
§ 71. Überblick		884	
I. Rechtsgrundlagen	1	884	
II. Bedeutung von Übernahmeangeboten	6	885	
III. Regelungsinhalt des WpÜG	8	886	
1. Überblick	8	886	
2. Anwendungsbereich	10	886	
3. Angebote iSd WpÜG	12	887	
4. Wertpapiere	13	887	
5. Zielgesellschaft	14	887	
6. Organisierter Markt	15	887	
7. Bieter und gemeinsam handelnde Personen	16	887	
IV. Aufsicht und Sanktionen	18	888	
1. Aufsicht	18	888	
2. Sanktionen	20	888	
§ 72. Angebotsarten		889	
I. Allgemeine Definition	1	889	
II. Einfache Erwerbsangebote	2	889	
III. Übernahmeangebote	4	890	
IV. Pflichtangebote	7	891	
V. Europäische Angebote	9	891	
2. Abschnitt. Ablauf eines Angebots			
§ 73. Verfahren		892	
I. Überblick	1	892	
II. Veröffentlichung der Angebotsentscheidung	3	893	
III. Prüfung und Veröffentlichung der Angebotsunterlage	5	893	
1. Übermittlung der Angebotsunterlage	5	893	
2. Gegenleistung	9	894	
3. Stellungnahme von Vorstand und Zielgesellschaft	11	895	
IV. Annahme und Vollzug	12	895	
V. Umgehungsschutz der Preisregeln	15	896	
§ 74. Ausschluss von Aktionären und Andienungsrecht		896	
I. Ausschluss von Aktionären der Zielgesellschaft	1	897	
II. Andienungsrecht der Aktionäre der Zielgesellschaft	6	898	
§ 75. Pflichtangebote		899	
I. Grundlagen	1	900	
II. Voraussetzungen	7	902	
1. Begriff der Kontrolle	7	902	
2. Stimmrechtszurechnung	13	904	
III. Rechtsfolgen	32	909	
IV. Sanktionen	33	909	
3. Abschnitt. Feindliche Angebote			
§ 76. Vereitelungsverbot		911	
I. Überblick		1	911

	Rn.	Seite
II. Ausnahmen	3	912
1. Handlungen eines gewissenhaften Geschäftsleiters	3	912
2. Suche nach einem konkurrierenden Angebot	6	913
3. Handlungen mit Zustimmung des Aufsichtsrats	7	913
4. Ermächtigung zur Vornahme von Handlungen	8	914
III. Einzelfälle	9	914
1. Vinkulierung von Aktien	10	914
2. Erwerb eigener Aktien	12	915
3. Ausgabe eigener Aktien unter Bezugsrechtsausschluss	16	916
4. Veräußerung eigener Aktien	20	917
5. Einräumung hoher Abfindungen	21	917
6. Staggered Boards	22	917
7. Erhöhte Quoren für Hauptversammlungsbeschlüsse	25	918
8. Change of Control-Klauseln	26	918
9. Asset Lock up-Vereinbarungen	27	919
10. Crown Jewels Defense	28	919
11. Pac Man Defense	30	920
§ 77. Europäische Regeln		920
I. Entscheidung der Zielgesellschaft über eine Anwendung europäischer Regeln	1	920
II. Vorbehalt der Gegenseitigkeit	4	921
III. Bewertung	6	922
 11. Teil. Kapitalmarktrecht		
§ 78. Grundlagen		923
I. Begriff	1	923
II. Bedeutung der Kapitalmärkte	2	923
III. Märkte und Finanzinstrumente	4	924
1. Handelsplatz	4	924
2. Primär- und Sekundärmarkt	6	925
3. Begriff des regulierten bzw. organisierten Marktes	11	926
IV. Rechtsquellen	15	927
1. Nationales Recht	15	927
2. Europäisches Recht	20	928
V. Aufsicht und Sanktionen	22	929
1. Aufsicht über Wertpapiermärkte	22	929
2. Sanktionen	28	931
§ 79. Marktzugang		931
I. Grundlagen	1	931
II. Rechtsgrundlagen	5	933
III. ProspektPublizität	7	933
1. Begriff des öffentlichen Angebots	8	933
2. Prospektformat	10	934
3. Billigung und Veröffentlichung	15	935
IV. Prospekthaftung	19	936
1. Rechtsgrundlagen	19	936
2. Anspruchsgegner	20	937
3. Voraussetzungen	22	937
4. Rechtsfolgen	31	939

Inhalt

	Rn.	Seite
§ 80. Wertpapierhandel		940
I. Grundlagen	1	940
II. Verbot von Marktmisbrauch	3	940
1. Verbot von Insidergeschäften	3	941
2. Verbot von Marktmanipulationen	27	948
III. Kapitalmarktpublizität	37	950
1. Grundlagen	37	950
2. Pflicht zur Veröffentlichung von Insiderinformationen	40	951
3. Publizität von Directors' Dealings	43	952
4. Publizität von Änderungen des Stimmrechtsanteils	45	952
5. Publizität von Finanzberichten	89	964
§ 81. Marktaustritt		964
I. Grundlagen	1	964
II. Aktionärs- und Anlegerschutz	5	965
§ 82. Anlegerschutz		967
I. Grundlagen	1	967
II. Deliktische Ad-hoc-Publizitätshaftung	4	968
1. Überblick	4	968
2. Schadensersatzpflicht gemäß § 826 BGB und §§ 826, 31 BGB	6	969
III. Spezialgesetzliche Ad-hoc-Publizitätshaftung	15	971
1. Überblick	15	971
2. Anspruchsgrundlagen	17	972
3. Rechtsfolgen	23	973
Anhang. Übersicht zu den wiedergegebenen Gerichtsentscheidungen		975
Sachverzeichnis		983